Gefördert durch:

Bundesministerium für Verkehr

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

SH Schleswig-Holstein Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

NAH.SH Der Nahverkehr

Kiel, 1. Oktober 2025

Medieninformation

„Internationales Vorbildprojekt“: Auszeichnung für SMILE24 beim VCÖ-Mobilitätspreis Österreich

- **Landesmittel ermöglichen angepasste Fortführung auch 2026**

Das ÖPNV-Modellprojekt SMILE24 erhielt am Donnerstag, 25. September, in Wien eine weitere internationale Auszeichnung: den VCÖ-Mobilitätspreis Österreich in der Kategorie „internationale Vorbildprojekte“. Die Mobilitätsorganisation *VCÖ – Mobilität mit Zukunft* ist in Österreich ein zentraler Akteur im Bereich ökologisch verträglicher Mobilität. Den VCÖ-Mobilitätspreis Österreich verlieh der VCÖ gemeinsam mit dem österreichischen Mobilitätsministerium und der Österreichischen Bundesbahn (ÖBB). „Ein vorbildliches Projekt. Das erweiterte Mobilitätsangebot schafft Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Personen, die nicht mit dem eigenen Auto unterwegs sein wollen oder können und entlastet touristische Hotspots von Staus und Parkplatzproblemen“, gratuliert **VCÖ-Geschäftsführerin Ulla Rasmussen**.

Schleswig-Holsteins Verkehrsstaatssekretärin Susanne Henckel betonte: "Dass der Ansatz von SMILE24 auch im touristisch geprägten ÖPNV-Vorbildraum der Alpenländer gewürdigt wird, ist ein weiteres klares Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, wenn wir digitale Lösungen, Kooperation und den Mut zu neuen Ansätzen verbinden. Wir haben fest vor, mit dem Vorbild und den Erkenntnissen aus SMILE24 im gesamten ländlichen Raum ein besseres Nahverkehrsangebot zu ermöglichen.

NAH.SH-Geschäftsführer Dr. Arne Beck ergänzt: „Der VCÖ-Mobilitätspreis Österreich ist für SMILE24 eine besondere Würdigung. Er macht deutlich, dass unsere Arbeit in der internationalen Fachwelt weiterhin Beachtung und erneut Anerkennung findet. Diese Auszeichnung ist für uns und unsere Projektpartner ein Ansporn, mit voller Energie an einer erfolgreichen Fortsetzung des Projekts zu arbeiten.“ **Susanne Henckel** fügt hinzu: „Einen weiteren wichtigen Schritt in diese Richtung machen wir nun mit zusätzlichen Mitteln für die Fortführung von Teilen des Modellprojektes.“

Das Land Schleswig-Holstein und die beiden Kreise Schleswig-Flensburg sowie Rendsburg-Eckernförde haben sich auf eine Fortführung von besonders erfolgreichen Teilen des Modellprojektes für ein weiteres Jahr verständigt. Dafür gibt das Land zusätzliche 2 Millio-

Verantwortlich für diesen Pressetext:
Dennis Fiedel | NAH.SH GmbH | Raiffeisenstraße 1, 24103 Kiel |
Telefon: 0431-66019-22 | E-Mail: presse@nah.sh | Internet: www.nah.sh

nen Euro an Unterstützung. Auf diese Weise kann ein großer Teil der durch SMILE24 zusätzlich angebotenen Mobilitätsoptionen, wie Express-Busverkehre zwischen den regionalen Zentren und der On-Demand-Dienst NAHSHUTTLE aufrechterhalten werden. Die genauen Betriebszeiten des ÖPNV-Angebots ab 2026 werden jetzt im Detail entworfen.

Der **Landrat des Kreises Schleswig-Flensburg, Dr. Wolfgang Buschmann** fügt hinzu: „SMILE24 ist ein Mobilitätsgewinn – es macht Arbeitnehmer*innen und Tourist*innen auch ohne eigenes Auto mobil und ist dadurch ein echter Wirtschaftsfaktor in der Region geworden. Ich begrüße es sehr, dass wir ein weiteres Jahr haben, um Erkenntnisse zu sammeln und weitere Anpassungen umzusetzen."

Der **Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde, Ingo Sander** ergänzt: „Als Aufgabenträger des ÖPNV haben wir unter schwierigen Haushaltsverhältnissen für die Fortführung von „SMILE24" noch einmal 1 Million Euro für eine eingeschränkte Fortführung des Projektes zur Verfügung gestellt. Durch die Unterstützung des Landes mit weiteren Finanzmitteln ist daher eine Fortführung des Projektes sichergestellt."

Die SMILE24 Car- und Bikesharing-Angebote liegen nach Ende der Bundesförderperiode im Dezember 2025 in den Händen der Kommunen. Diese entscheiden, ob und in welchem Umfang die Sharingangebote weitergeführt werden.

Bildunterschrift: v.l.n.r.: VCÖ-Geschäftsführerin Ulla Rasmussen, NAH.SH-Geschäftsführer Dr. Arne Beck, Verkehrsstaatssekretärin Susanne Henckel, Sektionsleiterin im österreichischen Mobilitätsministerium Vera Hofbauer und ÖBB-Personenverkehr-Vorstand Klaus Garstenauer.
Foto-Credit: VCÖ/APA-Fotoservice/Leitner

Mehr zum VCÖ-Mobilitätspreis Österreich

Beim VCÖ-Mobilitätspreis Österreich 2025 wurden Projekte und Konzepte ausgezeichnet, die die Mobilität und den Gütertransport in urbanen Zentren und ländlichen Räumen zukunftsfit machen. Eine insgesamt 82-köpfige Fachjury bewertete 363 Einreichungen und die Top-Fünf-Projekte jeder der 13 Kategorien wurden durch ein Online-Publikumsvoting bekannt gemacht und konnten Zusatzpunkte erhalten.

Was ist SMILE24?

Der Projektname SMILE24 steht für Schlei-Mobilität: innovativ, ländlich, emissionsfrei und 24/7. SMILE24 ist ein ÖPNV-Modellprojekt, das als deutschlandweites Vorbild für Mobilität im ländlichen Raum dienen soll. Das Angebot an verschiedenen Verkehrsmitteln soll die Bewohner*innen der Region an Schlei und Ostsee und Tourist*innen rund um die Uhr mobil machen – ganz ohne eigenes Auto. Gemeinsam mit den Kreisen Schleswig-Flensburg und Rendsburg-Eckernförde hat NAH.SH das Projekt auf den Weg gebracht. SMILE24 ist Teil des Förderaufrufs für „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV" und erhielt im Januar 2023 den Zuwendungsbescheid über knapp 30 Millionen Euro vom Bundesministerium für

Verantwortlich für diesen Pressetext:
Dennis Fiedel | NAH.SH GmbH | Raiffeisenstraße 1, 24103 Kiel |
Telefon: 0431-66019-22 | E-Mail: presse@nah.sh | Internet: www.nah.sh

Gefördert durch:

Bundesministerium für Verkehr

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Verkehr. Das Land Schleswig-Holstein förderteSMILE24 mit weiteren 7 Millionen Euro. Die Förderperiode endet am 31. Dezember 2025.

Express- und Tourismuslinien zwischen den regionalen Zentren ergänzen den bisher bestehenden Nahverkehr. Die E-Busse ermöglichen die Fahrradmitnahme und Fahrgäste erhalten Ausflugstipps über die Bildschirme und das Bus-WLAN. Außerdem fährt der On-Demand-Dienst NAHSHUTTLE rund um die Uhr dort, wo Buslinien nicht entlangführen und nachts, nach Betriebsschluss des Busverkehrs. Für mittlerweile gut 5.000 Fahrten pro Woche nutzen die Menschen das sogenannte NAHSHUTTLE. Ein weiteres Element ist die Ausweitung des Bike- und Carsharings. Das Besondere ist hier, dass mehr als 50 Leihstationen, nicht nur in den regionalen Zentren, sondern auch im ländlichen Raum und an touristisch interessanten Orten positioniert sind. Die ersten 30 Minuten jeder Leihe sind kostenlos. Elektrische Carsharing-Autos stehen an 14 Standorten mit Ladesäule bereit und ermöglichen sowohl stunden- als auch tageweise flexible Leihen. Zwei barrierefreie Mobilitätsstationen, die bis Ende 2025 fertiggestellt sein sollen, verknüpfen die verschiedenen Mobilitätsangebote miteinander. Ein mehrstufiges Fortbildungsangebot, das im Rahmen von SMILE24 konzipiert wurde, bietet Mitarbeitenden von Städten, Gemeinden, Kreisen sowie Ämtern, die Möglichkeit tiefer in das Thema Kommunales Mobilitätsmanagement einzutauchen.

SMILE24 ist mit dem Deutschen Tourismuspreis 2024 und dem Mobilitätspreis 2024 ausgezeichnet. Außerdem erhielt das Projekt einen Special Recognition Award vom internationalen Verband des öffentlichen Verkehrs UITP im Jahr 2025.

Informationen zu SMILE24 als Flyer- oder im Videoformat gibt's unter https://smile24.nah.sh/.
Alle Informationen zum Nahverkehr im echten Norden gibt es unter: www.nah.sh

Verantwortlich für diesen Pressetext:
Dennis Fiedel | NAH.SH GmbH | Raiffeisenstraße 1, 24103 Kiel |
Telefon: 0431-66019-22 | E-Mail: presse@nah.sh | Internet: www.nah.sh